

Copias

Gross Collegienrath Wenzelstoss in Prag.
Jana m. 9. d. 1813.
Ew. Hochachtungsvoll
242

Haben wir den Empfang zu melden, dass Gross Colleg. Wenzelstoss
Euchstuch unter d. d. 17. eine Antwort auf Ihre letzte
Briefe vom 28. März n. H. d. d. 17. mit einer Memo-
ria Vorziti, den Abdruck der Prospekt Ihres Verlags und
unsern Bedenken über die Infinit, die Universalität
zu Prag bezog, nach Einsicht von den Gross Colleg. Wenzelstoss
Kissen v. Vorziti abgeschickt hat, damit das Fünftliche einen
nach Jena abgehenden Courier mitgegeben werden
müsse. Es ist aber in Ungewissheit, ob dasselbe unter-
bald ab bez. Ihnen zukommen wird. Ich habe nun für
Künnes eine gute Gelegenheit eröffnet, dass er
die Fortschreibungen, so sind wir beiderseits die Memoria
Vorziti nochmals zu die zu schicken. Das Expositum des
selben könnte den Inhalt eines anderen Freund
gegeben werden.

Nach der Fortsetzung liegen wir hier nochmal bei, nur
wünschen die gahesamst, baldigst etwas zu sagen, dass
mit diese 10. d. 1813. festz. in Pragg abgezahlt
werden, unter wir ebenfalls bei der fälligen Zeit
stands Zeitungsstände und bei der Zeit soll der Ein-
zige Massen, sehr bedeutend und dankschuldige Angaben
zu beschreiben haben.

Handlung
bei dem
1. 17.
1814

Wohl sollen wir die gehorsamst bitten, freigesetztes
mit der Thron Universität die einhundertsten Jahre
vieler Hainkinder für unsern Jah. Dass mit
gelehrt.

Dies für die Güte der Lebenszeit sich die
Kommune der mit begehren Jahrgang unsern
Dr. P. Gering 1811. 1812 u. 1813. erhalten die auch
dieses, und zwar 1811. 1812 für die Hälfte in Bez.
pro Jahrgang, weil wir noch einige fremde
verwählig haben, der hundertsten Jahrgang aber, der
wir nicht nur die zum Meist mit. freien Können,
haben wir mit Bez. aktiven unsern, in den spezial
noch einige complete fremde haben verwählig sind.
Wir haben die Rettung für diese 3 Jahrgänge mit
Bez. fünf. freien Können, auch als die auch seine
Zeit der Person der 1813 erhalten werden, und
dieses ist nicht.

Gerhardtsenball haben wir
Ein: Peter W. Gering.

angehen 12.

Expositio

Dr. J. A. P. Gering.

Graun Collegienrath Morgenstern in Dorpat. 177
Innen, den 24 Jan. 1814.

243
Ein: Wohlgebohren

übermachen wie auf der Rückseite die Copie eines Briefes
welchen bewillt unterm 9 Dec. v. J. durch Herrn Buchhändler
des Kammes in Leipzig an die abgegangen ist, und meldet
dass nach der Aufsehung des von Herrn Kammes für die
bezahlten 3 Jahrgänge unter dem Dr. L. Zedler für
1811, 1812 u. 1813, sagt sich dieser weniger, letzteres nur
Bz. zu bezahlen. Die werden selbst in sehen, dass wenn
die bezahlten Jahrgänge nicht nur die Hälfte, an wenig.
Der aber an Buchhändler, ablesbar Kamm; auch weiss
die Vollständigkeit von Bz. Ihren Gehalt in der Druck
sagen. Denn sind wohl auch mit Unfällen teil gegen die
erhöhtig. Ihren Gehalt, wie die Ihren von mir unmittelbar
bezahlen, für Bz. zu überlassen.

Ihren Brief n. 25 Dec. a. d. hat der Herr Graf.
Zutreffend Buchhändler auf heute erhalten, und wir sollen
daran nur schnell darauf melden, dass der biblisch mehr
als 3^{te} Heft Heftes, nach der ersten Hälfte ist noch
Jahrg. Ihren königlichen Begehren erhalten hat.
Die Anzeige des 3^{ten} Heftes Ihres Heftes befindet
sich in No. 44, die von der königlichen Begehren in
No. 43 abgedruckt. Die Anweisung darüber wird sich
jenseit schon in Ihren Händen befinden.

